

***DIE GEFÜHLSWELTEN VON
MÄNNERN UND FRAUEN:
FRAUEN WEINEN ÖFTER ALS MÄNNER –
ABER DAS LACHEN DOMINIERT!***

8/09

SPECTRA-AKTUELL

DIE GEFÜHLSWELTEN VON MÄNNERN UND FRAUEN: FRAUEN WEINEN ÖFTER ALS MÄNNER – ABER DAS LACHEN DOMINIERT!

„Männer weinen nicht!“ so heißt es nicht selten in der Erziehung. Weinende Frauen hingegen sind nichts Ungewöhnliches und nicht selten werden sie als „Heulsusen“ oder „hysterisch“ bezeichnet. Der Philosoph Immanuel Kant sprach Frauen sogar prinzipiell jeden Humor ab: „Lachen ist männlich. Weinen ist weiblich.“ Wie aber sieht es in der Realität aus? Sind Männer tatsächlich die humorvolleren Wesen und Frauen die „Heulsusen“? Die SPECTRA-Studie macht sich auf die Suche, wie es um das Lach- und Weinverhalten von Herrn und Frau Österreicher tatsächlich steht. Der Grundtenor: Das Lachen dominiert bei beiden Geschlechtern, jedoch sind Frauen gefühlsbetonter und weinen öfter als Männer.

Die aktuelle SPECTRA-Studie zeigt zunächst, dass eine Mehrheit der Österreicher – egal ob männlich oder weiblich – täglich etwas zu lachen hat: 27% der Österreicher lachen mehrmals täglich, 22% zumindest einmal am Tag. Das Weinen hingegen nimmt im Vergleich zum Lachen eine untergeordnete Rolle ein: Nur 1% der Österreicher gibt an, etwa einmal am Tag Tränen zu vergießen. Die Mehrheit (59%) weint seltener als einmal pro Monat.

Doch wie ist es um die Lach- und Weinhäufigkeit der Geschlechter bestellt? Sind Frauen tatsächlich die Heulsusen? Die Studie belegt, dass sich Frauen öfter ihren Tränen hingeben: 46% der Frauen, jedoch nur 13% der Männer weinen zumindest einmal im Monat.

Das Verhältnis von Lachen und Weinen unterstreicht einmal mehr - bei aller Dominanz des Lachens -, dass Frauen „näher am Wasser gebaut sind“: Das prozentuelle Verhältnis von Lachen und Weinen ist bei den Männern 87:13, bei den Frauen hingegen 78:22.

Lachen ist ein soziales Phänomen, das man oft findet, wenn zumindest zwei Personen beteiligt sind. Etwas anders verhält es sich mit dem Weinen: Viele Menschen weinen lieber daheim, allein. Die Studienergebnisse untermauern dies: 90% der Österreicher waren beim letzten „Lachanfall“ in Gesellschaft. Im Vergleich dazu, waren nur bei 35% der Weinenden andere Perso-

nen anwesend, während 61% alleine ihren Tränen freien Lauf ließen.

Bleibt die Frage nach dem Auslöser für Lachen und Weinen: 29% der Österreicher geben an, das letzte Mal so richtig gelacht zu haben, weil etwas Komisches passiert ist. Für 21% war ein Witz, für 20% das Lachen anderer der Auslöser und 18% lachten einfach aus Freude. Beim Weinen hingegen ist es die Trauer, der Verlust einer Person, die mit 27% das Feld anführt. 14% weinten einfach so, weil man traurig war, 12% aus Wut oder Frustration.

Auffällig ist, dass bei Frauen die Gefühle deutlicher durchkommen als das bei Männern der Fall ist: Während Frauen aus Freude lachen oder aus Wut, Frustration, Verzweiflung oder „einfach so“ mal weinen, sind es bei Männern eher konkrete Anlässe, wie „etwas Komisches ist passiert“ oder der Verlust einer Person, die ein Lachen oder Weinen herbeiführen.

Bleibt zu klären: Weint ein Mann nur dann, wenn etwas wirklich Schlimmes passiert ist, während Frauen öfter aufgrund von Kleinigkeiten weinen?

Zwei Drittel der Österreicher stimmen diesem Klischee zu. 8 von 10 Österreichern vertreten darüber hinaus die Ansicht, dass Frauen gefühlsbetonter sind und viel öfter weinen als Männer. Gleichzeitig stoßen Aussagen wie „Männer haben mehr Humor als Frauen“ oder „Männer lachen mehr als

Frauen“ oder „Männer und Weinen oder Tränen passen nicht zusammen“ nur auf wenig Gehör – wenngleich Männer diesen Aussagen öfter zustimmen als Frauen.

Dass Weinen etwas Privates, Intimes ist, das man lieber alleine macht, bestätigen mehr als die Hälfte der Österreicher und ebenso viele fühlen sich unwohl, wenn jemand in der Nähe weint.

Rund 5 von 10 Österreichern vertreten die Meinung: „Emotionen wie Lachen oder Weinen werden in der heutigen Gesellschaft in den Hintergrund gedrängt und oft als „unpassend“ oder „negativ“ bezeichnet“.

Das stimmt nachdenklich, sind sich doch die Österreicher – Männer wie Frauen – einig: Lachen macht glücklich. Lachen ist ein gutes Mittel, um mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, und: Lachen macht gesund!

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=1.005 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren

Methodik: Quotaverfahren, persönliche Interviews (face-to-face)

Feldzeit: M-12040, Juni 2009

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

Für den Inhalt verantwortlich:

SPECTRA MarktforschungsgesmbH, Brucknerstraße 3-5, 4020 Linz,
Tel.: 0732/6901, Fax: 0732/6901-4, e-mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Dieser Newsletter dient zur Information über Ergebnisse aus aktuell durchgeführten Studien – Eigenvervielfältigung
Soweit in diesem Newsletter personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Die Häufigkeit von Lachen und Weinen

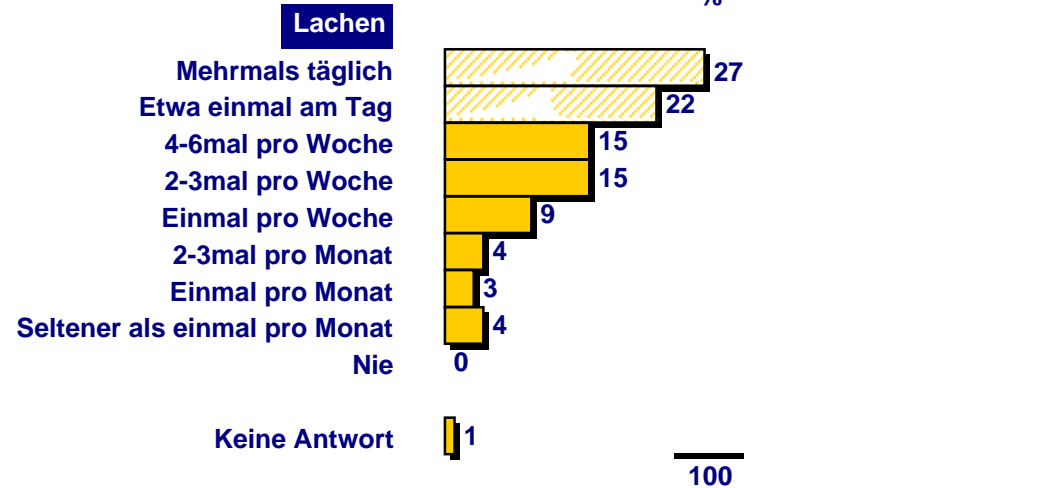
FRAGE: Ganz allgemein, wie oft kommt es vor, dass Sie so richtig lachen?

FRAGE: Ganz allgemein, wie oft weinen Sie?

Basis: Österreichische Bevölkerung

Insgesamt

(n=1005)
%



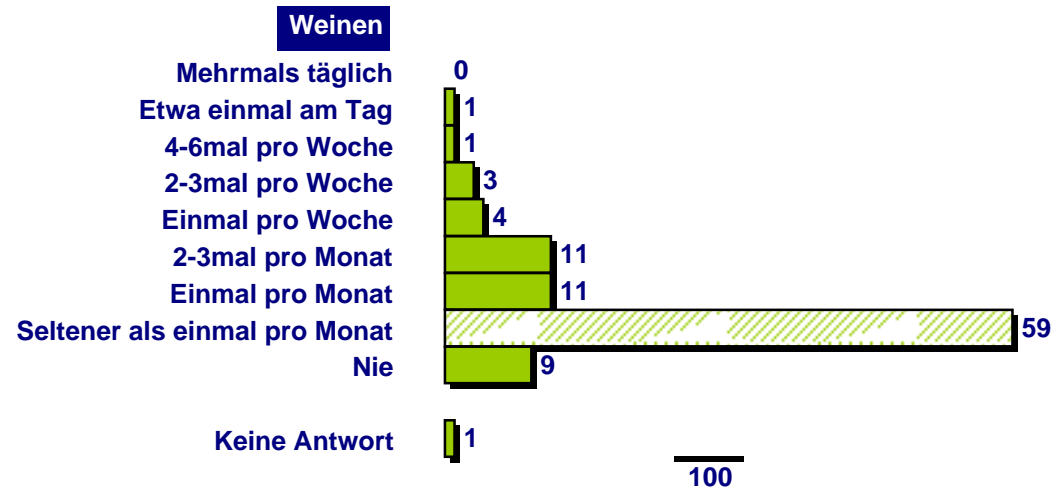
Geschlecht

Männer
(n=483)
%

Frauen
(n=522)
%

Frequenz	Männer (%)	Frauen (%)
Mehr als täglich	27	26
Etwa einmal am Tag	22	22
4-6mal pro Woche	18	13
2-3mal pro Woche	12	18
Einmal pro Woche	9	9
2-3mal pro Monat	4	4
Einmal pro Monat	2	4
Seltener als einmal pro Monat	5	4
Nie	1	0
Keine Antwort	0	0

100 100



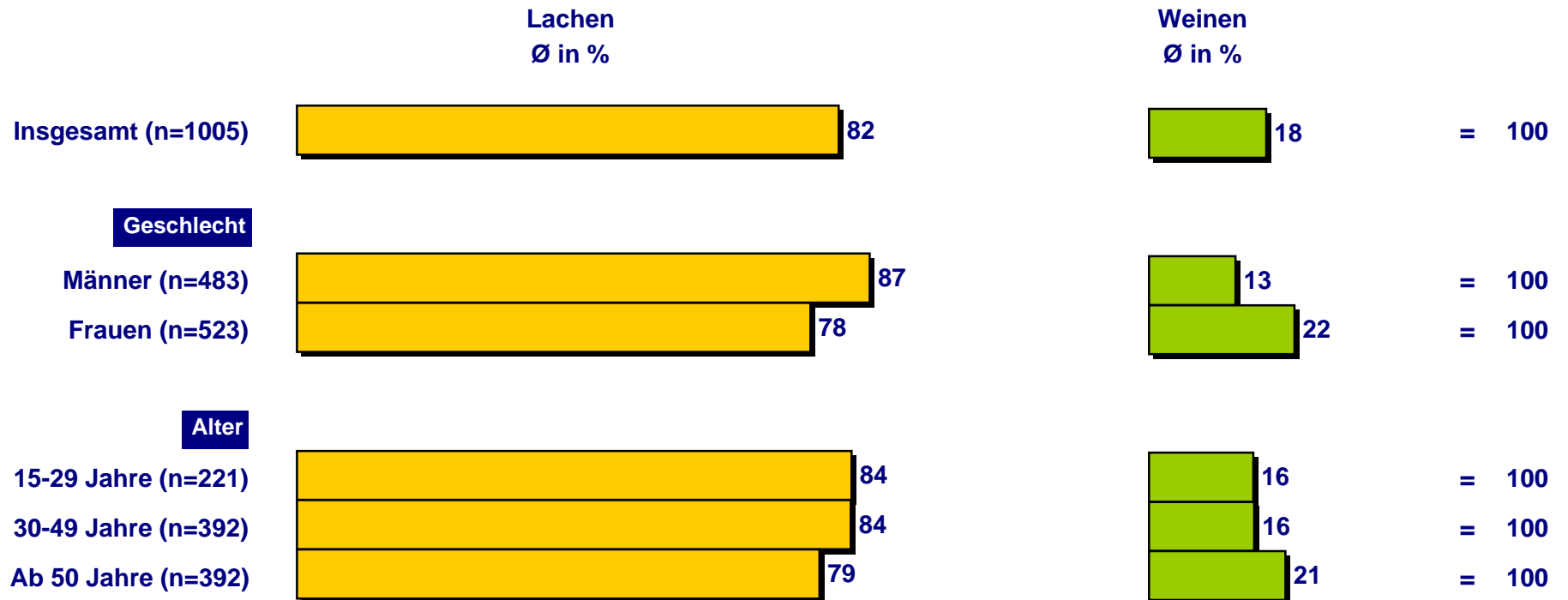
Frequenz	Männer (%)	Frauen (%)
Mehr als täglich	1	0
Etwa einmal am Tag	0	1
4-6mal pro Woche	0	2
2-3mal pro Woche	1	4
Einmal pro Woche	2	6
2-3mal pro Monat	3	18
Einmal pro Monat	6	15
Seltener als einmal pro Monat	70	48
Nie	15	4
Keine Antwort	2	2

100 100

Das prozentuelle Verhältnis von Lachen und Weinen

FRAGE: Wenn Sie das Verhältnis von Lachen und Weinen in Ihrem Leben in Prozent angeben. Wie viel Prozent würden dann auf das Lachen entfallen und wie viel Prozent würden auf das Weinen entfallen?

Basis: Österreichische Bevölkerung



Lachen und Weinen - alleine oder in Gesellschaft?

FRAGE: Und als Sie das letzte Mal so richtig gelacht haben, waren Sie da alleine oder waren andere Personen dabei?

FRAGE: Und als Sie das letzte Mal geweint haben, waren Sie da alleine oder waren andere Personen dabei?

Österreichische Bevölkerung insg. (n=1005)

%

Lachen



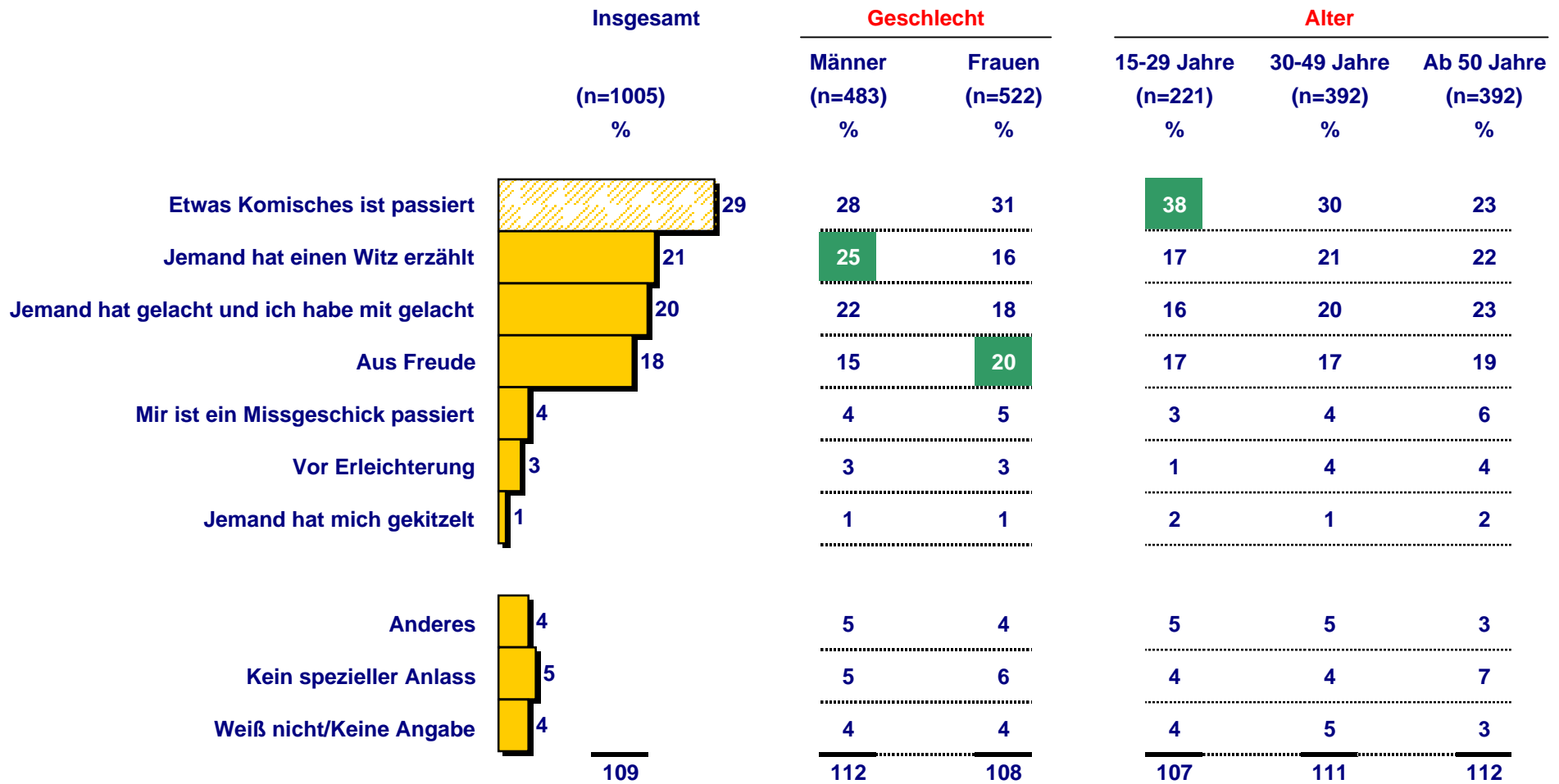
Weinen



Der Auslöser, warum man beim letzten Mal gelacht hat

FRAGE: Darf ich Sie fragen, was der Auslöser war, warum Sie beim letzten Mal so richtig gelacht haben?

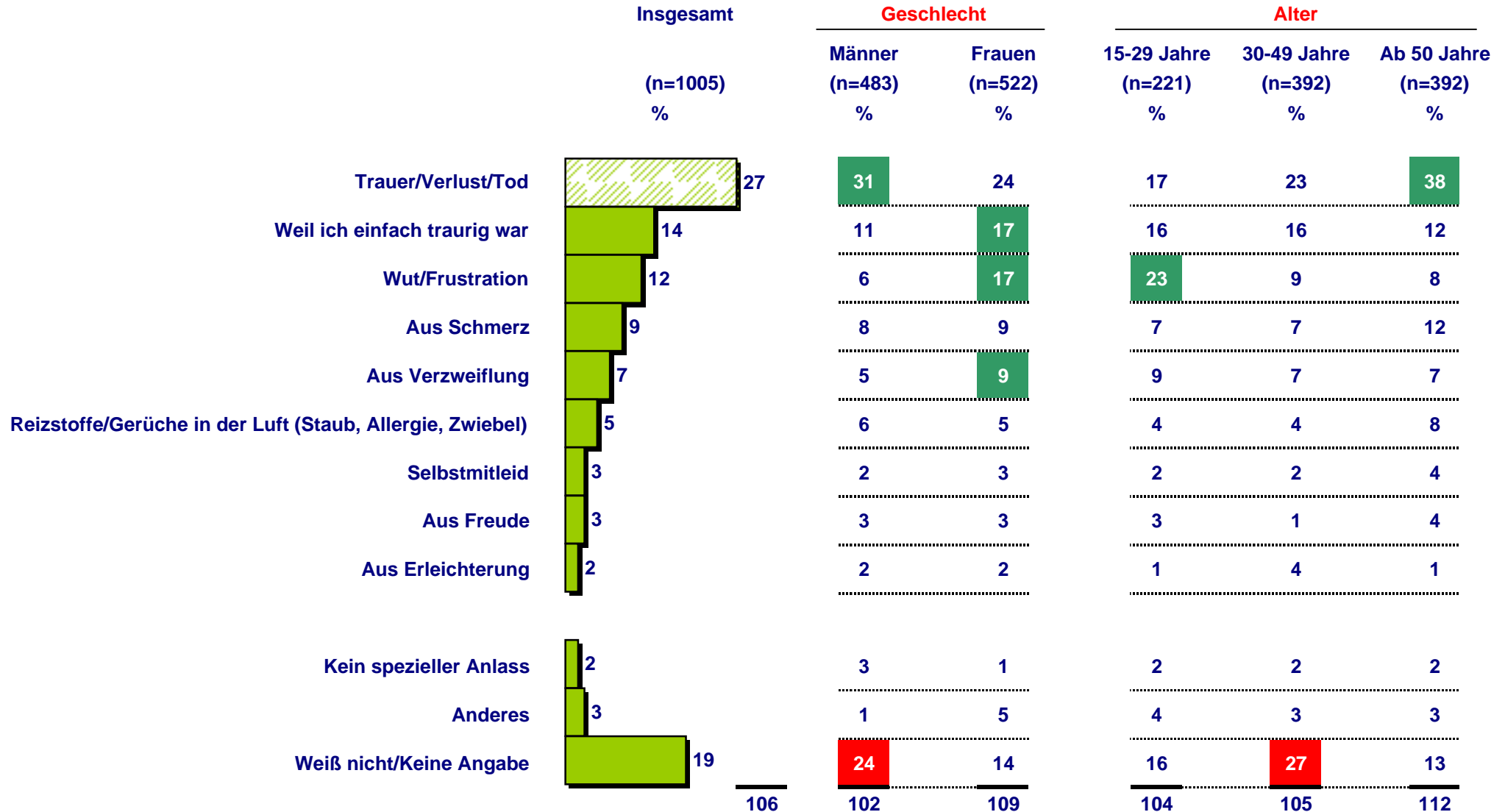
Basis: Österreichische Bevölkerung



Der Auslöser, warum man beim letzten Mal geweint hat

FRAGE: Darf ich Sie fragen, was der Auslöser war, warum Sie beim letzten Mal geweint haben?

Basis: Österreichische Bevölkerung



Beurteilung des Lachens und Weinens (Top2boxes: Stufe 1+2)

FRAGE: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen über das Lachen und Weinen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie sehr Sie diesen zustimmen.

Basis: Österreichische Bevölkerung

1= Stimme voll und ganz zu
5= Stimme überhaupt nicht zu

